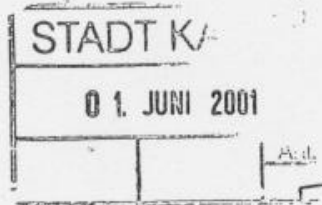


FDP - Fraktion

im Rat der Stadt Kamen

Herrn Bürgermeister
Manfred Erdtmann
Rathausplatz 1
59174 Kamen



31.5.2001

Sehr geehrter Herr Erdtmann,

hiermit bitten wir Sie, in die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Schulausschusses den Tagesordnungspunkt

Schulwerbung/Schulsponsoring

aufzunehmen. Zu dem genannten Thema stellen wir folgenden Antrag:

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept zur Werbung an Kamener Schulen zu erarbeiten und dem Rat vorzulegen.

Begründung:

Schulwerbung, z.B. über Plakate, ist in Nordrhein-Westfalen nicht mehr grundsätzlich verboten. Derzeit gehen einige Städte als Vorreiter mit Werbevereinbarungen an ihren Schulen voran. Mit der Ausnahmegenehmigung gemäß § 47 Abs. 3 ASchO zum Werbeverbot in der Schule vom 9.12.1998 erhielten die Schulen einen rechtlichen Rahmen als Orientierung für ihre Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern, die bereit sind, Schulen in ihrer Entwicklung zu unterstützen.

Schulwerbung, sowohl in Form von Plakat- wie auch Netzwerkwerbung, muss schulverträglich sein. Als "schulnah" gelten Produkte, die mit Bildung und Beruf zu tun haben, etwa Titel von Schulbuchverlagen oder neue Medien. Den einzelnen Schulen steht es frei, die Formen ihrer Werbung selbst zu wählen, wobei eine Bestückung von Klassenräumen mit sog. Plakatboards ausgeschlossen ist. Die durch die Werbung erzielten Einnahmen sollen über einen Fonds auf alle Schulen verteilt werden.

Fraktionsvorsitzender